

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 50 (1990-1991)
Heft: 2

Rubrik: Stufenkonferenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fen für deren Anregungen und Wünsche.

Weitere Gesprächspunkte bildeten der Fortbildungskurs vom nächsten Sommer und die Jahrestagung, die im März 1991 stattfinden wird.

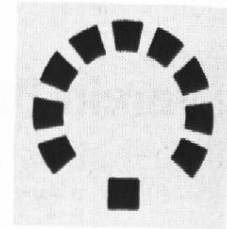
Am 14. November dieses Jahres werden einige von uns am zweiten Symposium der heilpädagogischen Lehrkräfte der Deutschschweiz in Zug teilnehmen. Wir werden uns mit dem Problemkreis «Veränderung in der heilpädagogischen Arbeit» befassen.

Die Organisatoren haben den Teilnehmern zahlreiche Themenbereiche zur Auswahl vorgeschlagen, von denen uns verschiedene in besonderem Masse ansprechen werden. Wir freuen uns auf diesen auch für uns recht wichtigen Grossanlass im Casino in Zug. Wir möchten die Teilnehmer darauf aufmerksam machen, dass diese Fachtagung als Weiterbildung angesehen werden kann (Testatheft mitnehmen).

WM

Stufenkonferenzen

STUKO 1./2./3. Klasse



Diesen Frühling ist die Stufenkonferenz 4./5./6. Klasse gegründet worden. Die bereits 12jährige Stufenkonferenz 1./2. Klasse hat an ihrer Jahrestagung beschlossen, sich um eine Klasse zu erweitern und heisst jetzt neu: Stufenkonferenz 1./2./3. Klasse.

Die STUKO 1./2./3. befasst sich hauptsächlich mit stufenspezifischen Fragen und mit dem Erfahrungsaustausch. An jeder Jahrestagung wird ein Jahresthema ausgewählt. Dazu werden dann Kurse während des Schuljahres oder in den Sommerkurswochen angeboten. An der nächsten

Jahrestagung spricht ein Fachmann zum Thema.

Letztes Jahr haben wir das Thema «Werkstattunterricht» ausgewählt:

– An der Jahrestagung ist diese Unterrichtsform mit einem Kurzreferat, vielen Beispielen und einem Videofilm vorgestellt worden.

– In den Sommerkurswochen ist ein Kurs «Werkstattunterricht» durchgeführt worden. Die Teilnehmer haben (in mehrere Gruppen aufgeteilt) für ihre Klasse eine Werkstatt selber hergestellt.

Neben der Jahrestagung besteht noch die Möglichkeit, in Regionalgruppen

mitzuwirken und dort Erfahrungen auszutauschen. Je nach Gruppe und Initiative der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann da sehr viel profitiert werden.

Der Vorstand, der jeweils für 2 Jahre gewählt wird, befasst sich mit Anfragen des ED und des BLV, und startet (falls nötig) bei den Mitgliedern Umfragen, die er dann auswertet und weiterleitet. (Z. B. bei der Frage: Soll das Schweizer Unterstufen-Singbuch überarbeitet werden?)

Der Präsident nimmt an den Präsidentenkonferenzen und an den Sitzungen der Stufen- und Fachorganisationen des BLV teil. Nachdem die Sekundar-, Real-, Kleinklassen-, Handarbeits- und Turnlehrer und -lehrerinnen sowie die Kindergärtner und Kindergärtnerinnen ihre eigenen Konfe-

renzen haben, ist es wichtig, dass sich auch die grösste Gruppe (Primarlehrer und Primarlehrerinnen) organisiert.

Wir werden demnächst ein Informationsblatt und einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag an die Lehrkräfte der 1.–3. Klasse verschicken. Wer den Jahresbeitrag von Fr. 10.— auf das Postcheckkonto 70-6779, stuko 1./2./3. Chur einzahlt, ist dabei.

Sicher dürfen wir damit rechnen, dass alle Lehrkräfte der 1.–3. Klasse aktive stuko-Mitglieder werden.

Die 3./4.-Klasslehrer und -lehrerinnen werden wohl von beiden Stufenkonferenzen Post erhalten. Ihnen ist es natürlich freigestellt, bei welcher Konferenz sie mitmachen wollen.

Nun wünschen wir allen viel Freude und Zuversicht im neuen Schuljahr!

Regula Meier

Bündnerischer Arbeitslehrerinnenverband

Bericht über die Jahresversammlung 1990 in Landquart

Am 15. September 1990 hielt der Bündnerische Arbeitslehrerinnenverband im Pfarreizentrum in Landquart seine Jahresversammlung ab. Die Kantonalpräsidentin blickte auf die wichtigsten Geschäfte des vergangenen Jahres zurück:

– Neuerungen durch die erste Teilrevision der «Verordnung über die Besoldung der Volksschullehrer im Kanton Graubünden»

- Generelle Reallohnerhöhung
- Koedukation

